

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 J bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jospengasse, 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 J.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 103.

Danzig, den 30. Dezember.

1893.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich, in Gemäßheit des § 57 der Wehrordnung vom 22. November 1888 mit der Aufstellung und Berichtigung der Rekrutierungs-Stammrollen nunmehr sofort vorzugehen und zu dem Zwecke die nachstehende Aufforderung in ortsüblicher Weise zu erlassen:

Alle am Orte wohnhaften oder aufhaltenden Militärpflichtigen, welche 1874 oder früher geboren sind, ihre Militärpflicht weder abgeleistet haben, noch davon durch die Ober-Erjakommission befreit worden sind, werden gemäß § 25 W.-D. vom 22. November 1888 hierdurch aufgefordert, unter Vorlegung der Geburts- oder der erhaltenen Loosungsscheine sich zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrollen bezw. zur Berichtigung derselben in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1894 bei der unterzeichneten Behörde persönlich zu melden.

Für den Fall der einseitigen Abwesenheit der betreffenden Militärpflichtigen (auf der Reise befindliche Gewerbegehülfen, auf der See befindliche Seeleute u. s. w.) haben deren Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherrn die Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle zu bewirken.

Militärpflichtige, welche nach erfolgter Anmeldung zur Stammrolle ihren Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Orte verlegen, haben sich vor ihrem Verzuge behufs Berichtigung der Stammrolle abzumelden und in dem neuen Wohnorte binnen 3 Tagen wieder anzumelden.

3. Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher ersuche ich, meiner Kreisblattverfügung vom 4. Dezember cr., betreffend: Nachweisung ausgewanderter Personen, nunmehr binnen 5 Tagen Folge zu leisten, widrigenfalls ich die fehlenden Nachweisungen kostenpflichtig abholen lassen werde.

Danzig, den 23. Dezember 1893.

Der Landrath.

4. Der Herr Oberpräsident hat genehmigt, daß während des II. Quartals des nächsten Jahres zu Gunsten des Vorstandes der „Heil- und Pfllegeanstalt für Epileptische zu Carlshof“ in hiesiger Kreise die Abhaltung einer Hauscollekte stattfindet. Die Einsammlung wird durch Erheber, welche mit einer polizeilichen Legitimation versehen sein müssen, stattfinden.

Danzig, den 21. Dezember 1893.

Der Landrath.

5. **B e l a n n t m a c h u n g.**

In das Kuratorium der Kreisparlasse des Kreises Danziger Höhe sind auf dem Kreistage am 16. Dezember cr. für die Wahlperiode vom 1. April 1894 bis dahin 1897 gewählt worden:

a. zu Beisitzern:

1. Herr Rittergutsbesitzer Wendt—Artschau,
2. „ Gutsbesitzer Schlenker—Kleinhof,

b. zu Stellvertretern:

1. Herr Hofbesitzer Hermann Witt—Piezkendorf,
2. „ Hofbesitzer August Hannemann—Zipplau.

Danzig, den 21. Dezember 1893.

Der Landrath des Kreises Danziger Höhe.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. **B e l a n n t m a c h u n g.**

In neuerer Zeit sind falsche Reichsklassenscheine zu fünfzig Mark zum Vorschein gekommen und angehalten worden.

Wir sichern Demjenigen, welcher einen Verfertiger oder wissentlichen Verbreiter solcher Falschstücke zuerst ermittelt und der Polizei- oder Gerichtsbehörde dergestalt nachweist, daß der Verbrecher zur Untersuchung und Strafe gezogen werden kann, eine nach den Umständen von uns zu bemessenden Belohnung bis auf Höhe von 3000 *M.* zu.

Reichsschuldenverwaltung.
gez. von Hoffmann.

7. Nachdem die Kreis-Kommunal-Kassen-Rechnung für das Rechnungsjahr 1892/93 geprüft, festgestellt und von dem Kreistage unterm 16. Dezember cr. dechargirt worden ist, bringen wir, in Gemäßheit des § 129 der Kreisordnung, nachstehend einen Auszug aus der gedachten Rechnung zur öffentlichen Kenntniß.

Einnahme.

I. Bestand aus dem Vorjahre	46 025,34 <i>Mk</i>
II. Resteinnahmen	20,43 =
III. Laufende Einnahmen:	
a. allgemeine Verwaltung	107 317,10 =
b. Kreisaußschuß und Amtsverwaltung	10 899,73 =
c. Chaussee- und Wege-Unterhaltung	8 131,06 =
d. Verwaltung der Kreisgrundstücke	4 960,— =
IV. Besondere Einnahmen:	
a. zur Ausführung des Chausseebaus Neuschottland—Brösen— Neufahrwasser	42 399,65 =
b. für den Eisenbahnbau Braust—Carthaus	169,35 =
	<u>Summa 219 922,66 <i>Mk</i></u>

Ausgaben :

I. Restausgaben	1 640,78 <i>Mk</i>
II. Laufende Ausgaben:	
a. allgemeine Verwaltung	52 849,58 =
b. Kreisaußschuß und Amtsverwaltung	11 655,64 =
c. Chaussee- und Wege-Unterhaltung	51 001,14 =
d. Verwaltung der Kreisgrundstücke	3 434,24 =
III. Besondere Ausgaben :	
a. für den Chausseebau Neuschottland—Brösen—Neufahrwasser	40 724,— =
b. Vorschuß bei den Verwaltungskosten für die Westpreussische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft	172,82 =
c. für die Eisenbahn Braust—Carthaus	13,50 =
d. für Umbau der Chaussee Braust—Straßschin	12,— =
e. Amortisationsentschädigung für die vorzeitige Rückzahlung des auf dem Kreisgrundstücke Hundegasse No. 55 hypothekarisch eingetragenen Kapitals	1 428,70 =
	<u>Summa 162 932,40 <i>Mk</i></u>

Balance.

Summa der Einnahme	219 922,66 <i>Mk</i>
Summa der Ausgabe	162 932,40 <i>Mk</i>
	<u>Bestand 56 990,26 <i>Mk</i></u>

Danzig, den 21. Dezember 1893.

Der Kreisaußschuß des Kreises Danziger Höhe.

8.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wir machen auf die im 52. Stücke unseres Amtsblattes enthaltene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 5. d. Mts., betreffend die Verlosung der vierprozentigen Staatsschuldverschreibungen des Jahres 1868 Anleihe A sowie die Reihe der gekündigten Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853 und 1862 zu 4 % und der gekündigten 4 1/2 prozentigen konsolidirten Staatsanleihe mit dem Bemerken aufmerksam, daß Verzeichnisse von den Nummern der gezogenen Schuldverschreibungen bei der hiesigen Regierungshauptkasse, bei dem königlichen Haupt-Zollamt hieselbst, bei den königlichen Haupt-Steuer-Ämtern zu Elbing und Br. Stargard, bei sämtlichen königlichen Kreisämtern, bei den königlichen Steuer-Ämtern zu Dirschau, Pelsplin und Sobbowitz, ferner bei sämtlichen königlichen Landraths-Ämtern, bei sämtlichen Magistralen, bei den städtischen Kammerei-Kassen und in den Geschäftsbüchern der hiesigen königlichen Polizei-Direction zur Einsicht offen liegen.

Die Besitzer gekündigter Schuldverschreibungen verlieren, wenn sie die Einlösung der letzteren zu dem bestimmten Zeitpunkte unterlassen, von da ab die Zinsen des Kapitals und wärs es sich bei späterer Einlösung gefallen lassen, daß ihnen der Betrag der auf die fehlenden Zinscheine zur Ungebühr erhobenen Zinsen von dem Kapitalbetrage abgezogen wird.

Danzig, den 20. Dezember 1893.

K ö n i g l i c h e R e g i e r u n g.
Kahlert.

Ministerium des Aeußern.
Kaiserlich Russisches General-Konsulat zu Danzig.
No. 366.

Danzig, den 2/14. Dezember 1893.

Ew. Excellenz haben wir ergebenst mitzutheilen, daß laut ministerieller, Allerhöchster bestätigter Verfügung, vom 1./13. Januar 1894 ab die Gebühren für Visirung eines Passes für eine Reise nach Rußland *Mk* 4,90 *h* und für Legalisirung der Unterschrift auf einem hier ausgefertigten in Rußland zur Verwendung kommenden Dokumente *Mk* 6,50 betragen.

Da uns von Gerichts-Präsidenten, Polizei-Direktionen, Landrathsämtern pp. eine sehr große Anzahl sowohl von Pässen als Dokumenten, meistens schon mit Gebührensendung pr. P. anweisung zugehen, so würde durch diese Neuerung, wenn sie nicht im Voraus bekannt gegeben wird, eine für alle Theile höchst kostspielige und lästige Correspondenz sich entwickeln, wofür Ew. Excellenz wir ebenso dringendst als ergebenst ersuchen, hochgeneigtest diese Gebührenabänderung sowohl den betreffenden Behörden als auch durch Veröffentlichung in den amtlichen Blättern dem interessirten Publikum möglichst rechtzeitig bekannt geben lassen zu wollen.

Kaiserlich Russisches General-Konsulat.
gez. Baron v. Wrangel.

Er. Excellenz dem Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen,
Staatsminister Dr. von Gopler hier.

S t r a f b r i e f.

Scheerenhiebler Franz Eich aus Danzig, geboren am 28. August 1846 in
verheiratet, evangelisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Unter-
suchung wegen Vergehens gegen §§ 228, 223 a des Strafgesetzbuches verhängt.

Es wird erluchtet, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzu-
führen. N. P. L. 1187/93.

Danzig, den 23. Dezember 1893.

Der Erste Amtsanwalt.

11. **B e k a n n t m a c h u n g**
der Holzverkäufe für das königliche Forstrevier Sobbowitz für das Quartal Januar/März 1894.
1. Für die Schutzbezirke des Hauptreviers im Bahltinger'schen Gasthofs zu Sobbowitz von 10 Uhr Vormittags an, am 12. Januar, 9. Februar, 9. März.
 2. Für sämtliche Schutzbezirke der Oberförsterei im Schützenhause zu Schöned von 10 Uhr Vormittags an, am 19. Januar, 16. Februar, 16. März.
- Sobbowitz, den 23. Dezember 1893.

Der Forstmeister.

12. **B e k a n n t m a c h u n g.**
Vom 1. Januar 1894 ab wird in Guteherberge und Kleschau Eilstückgut und Stück-
gut zur Eisenbahnbeförderung unbeschränkt angenommen. Die Dienststunden zur Annahme und
Auslieferung dauern an Wochentagen von 7 Uhr Morgens bis 5 1/2 Uhr Nachmittags. An
Sonntagen wird nur Eilgut von 8—10 Uhr Vormittags angenommen und ausgeliefert.
Danzig, den 23. Dezember 1893.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

13. In dem am 4. Januar, 10 Uhr, im Baltischull'schen Gasthofs zu Stangenwalde anstehenden
Lernive kommen aus dem Schutzbezirk Stangenwalde Jagd 6: 10 Eichen mit 4 fm, 5 rm
Schichtnußholz II. Cl., 300 Stück liefern Bauholz mit 268 fm, 129 rm tief. Kloben, 170 rm
Stübben, 240 rm buchen Kloben pp., aus dem Schutzbezirk Obersommerlau Totalität unsern der
kaiserlicher Grenze, 14 Stück tief. Bauholz mit 8 fm, 180 rm tief. Schichtnußholz II. Cl.,
100 rm tief. Kloben und Knüppel, ferner daselbst und aus dem Schutzbezirk Rehhof geringe
Mengen diverser Brennholzer aus dem vorjährigen Einschlage zum Ausgebot.

Stangenwalde, den 24. Dezember 1893.

Der Forstmeister.---

14. **Kleie-Versteigerung.**
Sonabend, den 6. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr, im Wege
öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brotbacköfen, Hahnenpfeife und
Probiantenau Danzig.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Dyra No. 411.

15. Dienstag, den 9. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des
besitzer Herrn **K. Raabe** wegen Aufgabe der Kuhwirthschaft an den Meistbietenden verkaufen
1 schwarze Stute (siebenjährig), 6 gute Werberkühe, theils hochtragend, theils
mischend, 2 Kuhhocklinge, 2 Schweine, 1 Arbeits- und 1 Kastenwagen mit Tandem
1 zweirädr. Wagen auf Federn, 1 Arbeitsschlitten, 1 Paar lederne Geschirre
Zubehör, 1 neue Häckselmaschine, 1 Häckselade mit Sense, 1 Ungenauer Pump
2 blech. Milchflaschen von 25 Liter Inhalt, 1 Wassertonne, 1 gr. eis. Guss
1 Butterfaß, 1 Partie altes Eisen etc.

Ferner: ca. 250 Etr. Kuh- und Pferde-Vorheu, 300 Etr. Runkelrüben, 100 Etr. gelbe
Speisewurden, 30 Schfl. Mohrrüben, 40 Schock Kunist und 10 Fässer Saure
(Feinschnitt).

Fremde Gegenstände dürfen eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich
mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.



Dreschmaschine,

Roswerk, Dreschlasten und Strohschüttler für den billigen Preis von 200 *Mk* zu verkaufen
H. Fadenrecht, Schiemenhorst.

In Saskozin ist noch Torf verkäuflich a 1000 6,70 Mark.

Ein kräftiger Bursche, Sohn achtbarer Eltern,

Erlernung der Fleischerlei kann sofort eintreten bei
W. Eder, Fleischermeister, Danzig, Alst. Graben.

Redakteur: **S. A. Wittner** in Danzig.
Druck und Verlag der **A. Müller** vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jovengasse